

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2010/2011 – Ausgegeben am 12.05.2011 – 19. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

110. 3. (geringfügige) Änderung des Mastercurriculums Evangelische Fachtheologie

Der Senat hat in seiner Sitzung am 05. Mai 2011 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular Kommission vom 02. Mai 2011 beschlossene 3. Änderung des Mastercurriculums Evangelische Fachtheologie, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 30.04.2009, 19. Stück, Nummer 141, Schreibfehlerberichtigung veröffentlicht am 30.06.2009 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 26. Stück, Nummer 193, 1. Änderung veröffentlicht am 25.06.2010 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 32. Stück, Nummer 198, 2. Änderung veröffentlicht am 23.03.2011 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 14. Stück, Nummer 78, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) Umbenennung von Lehrveranstaltungen und Umschichtung des Workloads:

SE aus dem Gebiet der Dogmen- und Theologiegeschichte 4 ECTS, 2 SST

(statt VO Kirchengeschichte 2 ECTS, 2 SST)

SE aus dem Gebiet der Kirchengeschichte des Christentums, 4 ECTS, 2 SST (statt Kirchengeschichtliches Seminar 6 ECTS, 2 SST)

Somit ersetzt das folgende Modul Kirchengeschichte (8 ECTS) das Modul Kirchengeschichte (8 ECTS) im Studienplan unter § 5:

Modul: Aufbaumodul Kirchengeschichte (8 ECTS / 4 SST)

Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung der inhaltlichen, methodischen und forschungsgeschichtlichen Kenntnisse der Kirchen- und Theologiegeschichte
Ziele und Kompetenzen	- Befähigung die aktuelle Relevanz historischer Phänomene zu erkennen - Kompetenz Phänomene und Probleme der Gegenwart in ihrer historischen Dimension zu verstehen und auch zu hinterfragen.
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls
Voraussetzungen	Latein und Griechisch

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
----	---------	-----	------	-----

SE Dogmen- und Theologiegeschichte	Kirchengeschichte	SE	4	2
SE Kirchengeschichte des Christentums	Kirchengeschichte	SE	4	2

2) Aufwertung des Fachpraktikums

Das Fachpraktikum im Masterstudium wird von 5 ECTS-Punkte auf 8 ECTS-Punkte aufgewertet.

Bei folgenden Modulen reduziert sich der Workload um je einen ECTS-Punkt:

- „Themen der alttestamentlichen Forschung“ – 8 ECTS Punkte (statt 9 ECTS)
- „Theologie des Neuen Testaments“ – Seminar Neutestamentliche Theologie – 7 ECTS (statt 8 ECTS).
- „Homiletik I und Seelsorge/Pastoralpsychologie- Vertiefung“, Homiletik I Seminar – 3 ECTS (statt 4 ECTS).

Die erwähnten Module im Curriculum unter § 5 lauten nunmehr wie folgt:

Modul: **Fachpraktikum Evangelische Religion** (8 ECTS / 2 SST)

Beschreibung	Ziel dieses Moduls ist in einer vorbereiteten und begleiteten Praxisphase (Fachpraktikum) an einer Schule evangelischen Religionsunterricht vorzubereiten, durchzuführen und zu evaluieren.
Ziele und Kompetenzen	- eigenen Religionsunterricht zielorientiert und unter Berücksichtigung des didaktischen Bedingungsfeldes planen, durchführen und evaluieren zu können - Unterrichtsmethoden themenbezogen und zielorientiert einsetzen zu können
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Fachpraktikum Evangelische Religion	Religionspädagogik	SE+ PR	8	2

Modul: **Themen der alttestamentlichen Forschung** (8 ECTS / 2 SST)

Beschreibung	Das Modul setzt sich mit ausgewählten Themen alttestamentlicher Forschung auseinander.
Ziele und Kompetenzen	Fähigkeit zur Diskussion ausgewählter Themen alttestamentlicher Forschung
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Themen der alttestamentlichen Forschung	Altes Testament	SE	8	2

Modul: **Theologie des Neuen Testaments** (11 ECTS / 6 SST)

Beschreibung	Die Studierenden lernen die verschiedenen theologischen Positionen frühchristlicher Theologie kennen, sowohl in systematischer wie in historischer Hinsicht.
Ziele und Kompetenzen	- Kenntnis grundlegender Positionen frühchristlicher Theologie sowie paradigmatische Auseinandersetzung mit einem neutestamentlichen Einzelthema - Erlangung der Kompetenz des sachgemäßen Umgangs mit grundlegenden Themen der neutestamentlichen Theologie - Befähigung zu selbständigen theologischen Denken
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Theologie des Neuen Testaments	Neues Testament	VO	4	4
Seminar Neutestamentliche Theologie	Neues Testament	SE	7	2

Modul: **Homiletik I und Seelsorge/Pastoralpsychologie – Vertiefung** (7 ECTS / 4 SST)

Beschreibung	Dieses Modul mit je einem Seminar dient der Vertiefung der beiden Teildisziplinen der Praktischen Theologie. Anhand wechselnder Themenfelder werden die hermeneutischen Schritte reflektiert, von exegetischer und systematischer bis zur homiletischen Analyse. In der Seelsorge wird jeweils ein signifikantes Thema aufgegriffen und reflektiert, das in Bezug auf theoretische Konzepte oder auf spezielle Lebenssituationen oder -krisen relevant ist.
Ziele und Kompetenzen	Homiletik: • Befähigung zur hermeneutischen Reflexion, die das in den anderen theologischen Fächern Erarbeitete exemplarisch auf die Gestaltung einer Predigt hin bündelt • Entwicklung von Sprachkompetenz Seelsorge: • Fähigkeit, theologische und psychologische Zugänge zu differenzieren • Kompetenz in Bezug auf diagnostische Fähigkeiten im Rahmen der Möglichkeiten und Grenzen seelsorgerlichen Handelns
Leistungsnachweis	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Homiletik I	Praktische Theologie	SE	3	2
Seelsorge/Pastoralpsychologie	Praktische Theologie	SE	4	2

3) Einführung eines neuen Wahlmoduls

Einzelne bestehende Lehrveranstaltungen aus dem freien Wahlfachbereich werden als Modul organisiert.

Folgendes Wahlmodul wird unter § 5 des Curriculums eingefügt:

Wahlmodul

Modul PT III – UE	Kirchliches Handeln: Diakonie und Gemeinde	5 ECTS	4 SWS
Beschreibung	Diakonie: Reflexion diakoniewissenschaftlicher Theoriezugänge aus theologischer, sozial- und humanwissenschaftlicher sowie historischer Perspektive anhand von wechselnden Themenschwerpunkten Gemeinde: Auseinandersetzung mit vorfindlichen und eigenen Pfarrer/innen- Bildern, kritische Reflexion erlebter gemeindlicher Praxis		
Ziele und Kompetenzen	Diakonie: multiperspektivisches Wahrnehmen bzw. Gestalten diakonisch-sozialer Dimensionen bzw. Praxisfelder Gemeinde: theologisches Verständnis für verantwortete Gestaltung auf der Grundlage geschichtlicher und aktueller Entwicklungen; Klärung des eigenen Rollenverständnisses		
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der LV		

Das Modul besteht aus folgenden LV:

Diakonie	Praktische Theologie	UE	3	2
Praxisfeld Gemeinde	Praktische Theologie	UE	2	2

4) **§ 11 Abs 4** wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 12.05.2011, Nr. 110, Stück 19, treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a